

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **24.11.2016** im Feuerwehrhaus Otze, Kapellenweg 8, 31303 Burgdorf,

18.WP/OR Otze/001

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:55 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

**Anwesend: Ortschaftsbürgermeister**

Hunze, Carl

**Ortsratsmitglied/er**

Dralle, Karl-Heinz  
Höfner, Joachim  
Meyer, Andreas  
Träger, Ulla

**Verwaltung**

Debes, Ulrike  
Philipps, Lutz  
Raue, Nicole

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

#### **Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Verabschiedung von Ortsratsmitgliedern
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder  
Vorlage: 2016 0047
4. Bekanntgabe und Feststellung der bestehenden Fraktionen und Gruppen  
Vorlage: 2016 0048
5. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes im Ortsrat Otze  
Vorlage: 2016 0052
6. Wahl einer Ortschaftsbürgermeisterin / eines Ortschaftsbürgermeisters  
Vorlage: 2016 0049
7. Wahl einer stellv. Ortschaftsbürgermeisterin / eines stellv. Ortschaftsbürgermeisters  
Vorlage: 2016 0053

8. Raumbedarf - Grundschule Otze  
Vorlage: 2016 0045
9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10.1. Mitteilung: SuedLink - Variante für Trassenkorridor  
Vorlage: 2016 0039
- 10.2. Regionswettbewerb 2017 "Unser Dorf hat Zukunft"  
Vorlage: 2016 0042
11. Entwurf Haushaltssatzung 2017  
Vorlage: 2016 0001
12. Entwurf Investitionsprogramm 2017  
Vorlage: 2016 0002
13. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017  
Vorlage: 2016 0044
14. Entscheidung für ein nächstes Wohnbaugebiet in einem Ortsteil  
Bezugsvorlage: 2016 1183  
Vorlage: 2016 0046
15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
16. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Hunze** begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die

##### **Einwohnerfragestunde.**

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Hunze** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Er bat Frau Degener, die verhindert sei, zu entschuldigen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird genehmigt.**

## 2. Verabschiedung von Ortsratsmitgliedern

---

**Herr Philipps** sprach den ausgeschiedenen Ortsratsmitgliedern Herrn Hunze, Herrn Peters und Herrn Buchholz im Namen des Ortsrates sowie des Rates und der Verwaltung der Stadt Burgdorf für die zum Wohle der Ortschaft Otze geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus und überreichte jeweils eine Urkunde, ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Anlässlich der Verabschiedung von Herrn Hunze hielten auch einige Zuhörer und Wegbegleiter eine kurze Rede.

Im Namen des Ortsrates bedankte sich **Frau Träger** für die Arbeit aller ausscheidenden Ortsratsmitglieder und überreichte Präsente an diese. Sie stellte zudem in Aussicht, dass in der nächsten Ortsratssitzung ein Antrag zur Ernennung Herrn Hunzes zum Ehrenratsherrn gestellt werde. Die CDU-Ortsratsmitglieder aus Otze hätten die CDU-Fraktion Burgdorf gebeten, Anträge zur Ernennung zum Ehrenratsherrn und Ehrenbürger stellen.

## 3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder Vorlage: 2016 0047

---

**Herr Hunze** teilte mit, dass allen Ortsratsmitgliedern die Unterlagen zur Pflichtenbelehrung zugegangen seien. Er wies die Ortsratsmitglieder darauf hin, diese zu beachten und vereidigte die Mitglieder per Handschlag.

## 4. Bekanntgabe und Feststellung der bestehenden Fraktionen und Gruppen Vorlage: 2016 0048

---

Von der SPD-Fraktion ist der Fraktionsvorschlag der Stadt Burgdorf im Vorfeld schriftlich zugegangen. Vorsitzender der Fraktion ist Herr Karl-Heinz Dralle, Stellvertreterin Frau Nele Degener.

Auch die CDU-Fraktion reichte den Fraktionsvorschlag im Vorfeld ein. Vorsitzende ist Frau Ulla Träger, die Stellvertreter bilden Herr Andreas Meyer und Herr Joachim Höfner.

## 5. Feststellung des an Lebensjahren ältesten Mitgliedes im Ortsrat Otze Vorlage: 2016 0052

---

Es wurde festgestellt, dass Herr Dralle das an Jahren älteste Mitglied sei.

## 6. Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters Vorlage: 2016 0049

---

**Herr Dralle** bat um Abgabe von Wahlvorschlägen.

**Herr Höfner** schlug Frau Träger als kommende Ortsbürgermeisterin vor. Frau Träger wurde daraufhin einstimmig zur neuen Ortsbürgermeisterin gewählt. Auf Nachfrage nahm sie die Wahl an.

**Herr Höfner** beglückwünschte sie und übergab einen Blumenstrauß.

Im Folgenden übernahm **Frau Träger** den Sitzungsvorsitz.

**7. Wahl einer stellv. Ortsbürgermeisterin / eines stellv. Ortsbürgermeisters**

**Vorlage: 2016 0053**

---

**Frau Träger** schlug Herrn Dralle als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor. Dieser wurde sodann von den Ortsratsmitgliedern einstimmig zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Auf Nachfrage nahm er die Wahl an.

**8. Raumbedarf - Grundschule Otze**

**Vorlage: 2016 0045**

---

**Herr Dralle** erläuterte kurz seinen Antrag.

**Frau Träger** befürwortete diesen Antrag und bat, den Antrag wie bereits in einer der letzten Ortsratssitzungen vorgeschlagen um den Bau einer Gymnastikhalle zu erweitern.

**Herr Philipps** gab zu bedenken, dass es allein zeitlich nicht möglich sei, Haushaltsmittel in den Haushalt 2017 einzustellen. Sinnvollerweise sollte im Rahmen der Schulraumbedarfsplanung über diesen Antrag entschieden werden.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**Bedingt durch veränderte Rahmenbedingungen, -es gibt mehr Kinder als früher angenommen in Otze, Einführung Ganztagschule, Inklusion sowie ausgelagerter Mensa- sollen an die Grundschule Otze bereits fehlende Klassen- und Differenzierungsräume sowie eine Gymnastikhalle angebaut werden. Seitens des Orsrates wird um Prüfung gebeten, inwiefern eine möglichst vielseitige Nutzung der Räumlichkeiten je nach Bedarfslage und Anforderung (Schule, Kindertagesplätze etc.) planbar sei.**

**Der Antrag wird in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport überwiesen.**

**9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Frau Träger** richtete ein paar Worte an die Gemeinde Otze. Sie bedankte sich unter anderem für das Vertrauen, das ihr durch die Wahl entgegengebracht worden sei und werde sich bemühen, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Im Anschluss an die Sitzung seien die Zuschauer zudem zu einem Imbiss eingeladen.

## **10. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Frau Debes** teilte mit, dass die Bürgerstiftung des Ortes Otze um Verwendung des Wappens der Burgdorfer Ortschaft Otze in ihrem Briefkopf gebeten habe. Da es sich hierbei um eine Bürgerstiftung handele, die sich um die Belange der Ortschaft Otze kümmere und beispielsweise Hausherr des historischen ´Fachwerkensembles „Am Speicher/ Backhausplatz“ sei, wurde die Verwendung im Briefkopf seitens der Stadtverwaltung genehmigt.

### **10.1. Mitteilung: SuedLink - Variante für Trassenkorridor Vorlage: 2016 0039**

---

**Frau Träger** erläuterte nochmals kurz den Sachverhalt für die Ortsratszuschauer.

### **10.2. Regionswettbewerb 2017 "Unser Dorf hat Zukunft" Vorlage: 2016 0042**

---

**Frau Träger** gab bekannt, dass die Otzer Vereine und Verbände getagt hätten und im Jahr 2017 keine Teilnahme anstreben.

**Herr Dralle** bestätigte, dass sich auch die SPD- Fraktion für ein einjähriges Aussetzen ausspreche.

## **11. Entwurf Haushaltssatzung 2017 Vorlage: 2016 0001**

---

**Herr Philipps** gab einen Überblick über die Haushaltssituation der Stadt Burgdorf und ging im Folgenden näher auf die die Ortschaft Otze betreffenden Punkte ein (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

### **Beschluss:**

**Der Entwurf zur Haushaltssatzung 2017 wird zur Kenntnis genommen.**

## **12. Entwurf Investitionsprogramm 2017 Vorlage: 2016 0002**

---

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

### **Beschluss:**

**Der Entwurf des Investitionsprogrammes wird zur Kenntnis genommen.**

**13. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017  
Vorlage: 2016 0044**

---

**Frau Raue** gab einen kurzen Überblick über die Situation in der Ortschaft Otze. Sie erläuterte, dass der zusätzliche Bedarf über alternative Betreuungsangebote beispielsweise in der Kernstadt gedeckt werden solle. Darüber hinaus solle das Tagespflegeangebot ausgebaut werden. Ziel sei weiterhin eine möglichst wohnortnahe Versorgung.

**Beschluss:**

**In Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung von 2016 (Vorlage 2015 973) werden das vorhandene Angebot an Kindertagesstätten sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.**

**Die im Entwurf der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.**

**Eine Ausfertigung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2017 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.**

**14. Entscheidung für ein nächstes Wohnbaugebiet in einem Ortsteil  
Bezugsvorlage: 2016 1183  
Vorlage: 2016 0046**

---

**Frau Träger** kritisierte an der Vorlage, dass ein Konkurrenzdenken zwischen den Ortschaften möglicherweise aufkommen könnte. Sie stellte heraus, dass in Otze alle Voraussetzungen für eine zeitnahe Umsetzung der Wohnbebauung vorlägen. Der Ortsrat Otze spreche sich für eine Wohnbebauung in Otze aus.

**Herr Philipps** bekräftigte, dass nicht beabsichtigt gewesen sei, die Ortschaften in Konkurrenz zueinander treten zu lassen. Unter anderem müssten auch begrenzte personelle Kapazitäten berücksichtigt werden, die eine gleichzeitige Bearbeitung aller möglichen Wohnbaugebietsentwicklungen ausschließen würden.

**Frau Träger** hakte nach, ob bezüglich der personellen Engpässe nicht auch externe Möglichkeiten berücksichtigt werden könnten. Zudem sollte ein Ortsteil, in dem bereits viel Vorarbeit geleistet worden sei, Berücksichtigung finden.

**Herr Dralle** bestätigte, dass die Wahl eines nächsten Wohnbaugebietes auch im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau für viele Kontroversen gesorgt hätte, sodass das Thema in die nächste Sitzung verschoben worden sei. Er stellte zudem fest, dass eine mögliche Wohnbebauungsfläche in Ehlershausen nun durch mangelnde Verkaufsbereitschaft des Besitzers ins Hintertreffen geraten sei.

**Frau Träger** führte aus, dass sie es für zielführend halte, eine Vorlage zu diskutieren, die einen Fahrplan für alle Ortsteile beinhalte. Dieser Fahrplan umfasse insbesondere eine Zeitplanung, wann welcher Ortsteil entwickelt werden solle. Ein solcher Fahrplan sei der aktuellen Vorlage nicht zu entnehmen.

Der Ortsrat Otze fasste folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

**In der Ortschaft Otze soll als nächstes ein Wohnbaugebiet entwickelt werden.**

**15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

-Keine-

**16. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

-Keine-

**Einwohnerfragestunde**

**Frau Träger** eröffnete erneut die

**Einwohnerfragestunde.**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin